

NEWSLETTER November 2018

Stille2go

Morgens, kurz vor 6h, am Hauptbahnhof Karlsruhe. Außer den Zeuginnen Jehovas und Pendlerinnen und Pendlern sind auch wir da: Stille2go. In der Woche der Stille in Karlsruhe wollen wir dreimal am Morgen Stille zu den Menschen bringen -dort, wo sie sind, an einem Ort, der so gar nicht still ist. Wir beschenken Reisende mit Ohrstöpseln – auf der Verpackung ist neben dem Logo unserer Landeskirche auch eine Internetseite abgedruckt: www.ekiba.de/stille2go. Dort findet sich jeden Tag ein kurzer Impuls als Start in den Tag. Parallel posten wir die Impulse auch in den social media: @stille2go.

Quelle: S. & A. Obenauer



Unsere Erfahrung: Es lassen sich viele Reisende aller Altersgruppen beschenken. Viele bedanken sich ausdrücklich, mit Zusätzen wie: „Das ist eine tolle Idee.“, „Das ist das, was ich jetzt gerade brauche.“, einer sagt mir: „Sie sind die aufmerksamste Person heute Morgen hier am Bahnhof. Vielen Dank.“ Vereinzelt entstehen auch längere Gespräche: Wir werden gefragt, wer der Veranstalter ist und kommen über Kirche ins Gespräch. Das ein oder andere Mal erzählen Menschen auch aus ihrem Leben. Abwertende Reaktionen erfahren wir nicht, das freut uns.

Kirche mal anders, an einem anderen Ort, anders auftretend – im Vertrauen, dass der Heilige Geist mit den Menschen ihre Wege geht.

(SObenauer)

Wir suchen Dich!

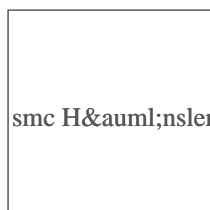
Mitarbeiter*innen für den Sommer 2019

Kirche, das ist nicht einer – das ist eine Gemeinschaft. Und diese Gemeinschaft gestaltet auf sechs Campingplätzen in Baden vielfältige Programm- und Begegnungsangebote für die Urlaubsgäste. Machst Du in dieser Einsatzgemeinschaft mit? Die Campingkirche und die Camper erwarten und freuen sich auf Dich.
[Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten hier.](#)

Quelle: ekiba_amd

Wir brauchen Sie – bitte verteilen Sie diesen Post an Menschen in Ihrer Gemeinde, die an einem überschaubaren Sommereinsatz Gefallen finden könnten. Auch an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die eine neue Herausforderung für ihre Gruppe suchen.

Buchvorstellung



Ich sage es gleich am Anfang: Ich bin „Michael-Herbst-Fan“. Fast alles, was ich von ihm lese, begeistert, ermutigt und inspiriert mich. Aber bei seinem neuesten Buch „[Lebendig – vom Geheimnis mündigen Christseins](#)“ war ich zunächst eher kritisch. Ich schätze Michael Herbst als Vordenker missionarischen Gemeindeaufbaus. Als ein Theologe, der die Situation der Kirche scharfsinnig beschreibt und Wege in die Zukunft zu beschreiben vermag. Und dann dieses neue Buch! Der Titel lies mich eher etwas Erbauliches vermuten.

Doch alle Distanz, mit der ich mich diesem Buch zunächst genähert habe, war schnell verfliegen. Ich bin begeistert. In diesem Buch schreibt Michael Herbst über das, was ihm wirklich am Herzen liegt: Persönlicher, mündiger, die Kirche und Welt verändernder Glaube. Es ist ein ganz persönliches Buch und zugleich höchst theologisch. Es ist eine Anleitung zum Christsein, die kein sensibles Thema ausspart: Beruf, Geld, Sexualität, persönliches Leid.

Von der Gnade ausgehend entfaltet Michael Herbst im Teil zwei „Veränderung ist möglich“ die Grundlagen einer Christusnachfolge aus pneumatologischer Perspektive. Der Heilige Geist ermöglicht es, dass unser Glaube sich zu einem „mündigen Christsein“ entwickelt. Michael Herbst zeigt, wie die Reise des Glaubens aussehen kann.

Er schreibt zum Gebrauch seines Buches: „Sie können die Kapitel in diesem Buch einfach der Reihe nach persönlich studieren. Sie können diese Texte aber auch zur Grundlage von Gesprächen in Ihrem Hauskreis und Mitarbeitendenteams machen.“ – Das Buch eignet sich hervorragend, um die einzelnen Abschnitte in der Gemeinde zu behandeln.

Ich habe es mit wachsender Begeisterung gelesen. Mittlerweile steht es griffbereit im Regal. Immer wieder nehme ich es zur Hand und es stärkt meinen Glauben.

Für Sie entdeckt ...

"Gott im Netzwerk. Digitale Wege der Evangelisation" - Fachtagung Evangelisation 21.-23. Januar 2019 in Berlin

„Ist das überhaupt biblisch“, fragt eine unserer Referentinnen der kommenden Fachtagung Evangelisation, eine „Kirche im Internet – für jedermann, jederzeit und überall?“. Thema der Tagung ist die Einladung zum Glauben im Internet, missionarisches Tun also abseits von persönlichen Kontakten, Beziehungspflege und räumlicher Nähe. Ziel des Zusammenkommens ist ein theoretisches und praktisches Aufzeigen von Fragen nach Chancen, Möglichkeiten und Grenzen einer „digitalen Evangelisation“. Ein weiterer Schwerpunkt dieser Tagung liegt auf den geistlichen Angeboten – Gebetszeiten, Andachten mit Lobpreiselementen oder biblischen Betrachtungen.

[Flyerdownload](#)

Kongress Christlicher Führungskräfte 28.2.– 2.3.2019 in Karlsruhe

Der **Kongress Christlicher Führungskräfte** ist eines der bedeutendsten Fachtreffen für **Führungskräfte aus Wirtschaft, Kirche und Gesellschaft**, die eines gemeinsam haben: Sie wollen in der Arbeitswelt nach **christlichen Werten** leben.

Auf dem KCF treffen Sie wertorientierte Top-Referenten und Entscheider zu Themen wie **Führung 4.0, Digitalisierung** oder **Mitarbeiterführung**. Sie knüpfen neue Geschäftskontakte und erfahren, wie andere Unternehmer mit Krisen und Herausforderungen umgehen.

[Flyerdownload auf der Homepage](#)

proChrist 2021 aus Dortmund

Die Mitgliederversammlung von proChrist hat festgelegt, dass Dortmund der zentrale Austragungsort von PROCHRIST LIVE 2021 sein wird. Die Themenwoche wird von Sonntag, 13. Juni, bis Samstag, 19. Juni 2021 dauern und in einen mehrwöchigen Aktionszeitraum eingebettet sein – der Geschäftsführer von ProChrist, Michael Klitzke, dazu: „Bisher haben wir die großen PROCHRIST LIVE-Veranstaltungen immer am Frühlingsanfang durchgeführt. Mit dem neuen Termin kurz vor Beginn des Sommers bieten wir jetzt Gemeinden die Möglichkeit, ihre Gemeinde- oder Sommerfeste mit einer gastfreundlichen proChrist-Woche zu verbinden.“

[Mehr dazu auf der Homepage](#)

"bibliorama" -eine Ausstellung zum Anfassen und Ausprobieren

Im "bibliorama -das bibelmuseum stuttgart" erwartet die Besucher eine Ausstellung mit einem zeitgemäß-digitalen Konzept: Anfassen und Ausprobieren ist erwünscht. Mit einzelnen Personen aus der Bibel machen sie sich auf den Weg durch die biblischen Geschichten. Infografiken erläutern die Hintergründe und Mitmachstationen laden zur eigenen Begegnung mit der Bibel ein: So kann man etwa selbst zum Komponisten werden und wie König David einen biblischen Psalm vertonen. Oder man baut sich seine eigene Kirche – aus 3000 Bausteinen.

Ausgewählte Exponate führen die Besucher durch die Entstehungsgeschichte der Bibel -von der Keilschrift bis zum i-Pad, vom Papyrusfragment P 52 (ca. 200 n. Chr.) bis zur Legobibel (2013).

[Mehr dazu auf der Homepage.](#)

Geistlicher Impuls von Thomas Hilsberg

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig. Matthäus 2,10

Die Heiligen drei Könige: Sie waren weder heilig noch Könige, und zu dritt waren sie höchstwahrscheinlich auch nicht unterwegs. Weil sie Jesus drei verschiedene Gaben brachten, Gold, Weihrauch und Myrrhe, hat man drei aus ihnen gemacht. Weil das Alte Testament ankündigt, dass Könige Geschenke bringen werden, hat man sie nachträglich zu Königen ernannt. Und Heilige waren sie ursprünglich auch nicht. Sie waren Magier, berichtet Matthäus. Vielleicht eine Gruppe Hofastrologen aus dem mittleren oder fernen Osten. Sie hatten einen Stern gesehen. Das war ihr Job. Und offensichtlich hatten sie in den Heiligen Schriften der Juden gelesen. Dort waren sie auf die Verheißung des Gesalbten gestoßen. Und sie waren losgezogen, nein, nicht um den stolzen Eltern zu gratulieren. Sie wollten den neugeborenen König anbeten. Offensichtlich hatten sie verstanden, dass es hier nicht nur um einen weiteren Thronfolger ging. Das Royal Baby war in diesem Fall mehr. Eine Inkarnation des Himmlischen.

[Weiterlesen](#)

Alle: pixabay.com / [gemein](#)

Homepage | Impressum | © Ekiba

Evangelische Landeskirche in Baden -Blumenstraße 1-7 -76133 Karlsruhe -Tel.: 0721/9175-0

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)